Ä7 Soziales Miteinander

Antragsteller*in: Dorothee Tams

Text

Von Zeile 4 bis 7:
Entfaltungs- und Gestaltungsspielraum bieten sowie solche, die Ihnen die Möglichkeit politischer Beteiligung und Mitbestimmung geben.

Chancengleichheit für Kinder und Jugendliche ist unser Leitgedanke

Die frühkindliche Förderung ist für die Entwicklung der Kinder von größter Bedeutung.Alle Institutionen, die Eltern helfen, sollen weiterhin gefördert werden.
Jungen Familien in Schleswig sollen gute Betreuungs-und Bildungsangebote zur Verfügung stehen, die die Vereinbarkeit von Beruf und Elternsein ermöglichen.

Die Krippen und KiTa- Versorgung muss erweitert werden.

- Für alle Kinder der Stadt muss in Zukunft ein Krippen bzw. Kitaplatz kostenfrei sein. Nur so kann eine echte Chancengleichheit erreicht werden.

~~Konkret wollen wir~~

- ~~die KiTa- Versorgung erweitern~~
- Die Qualität der Betreuung muss verbessert werden.In Krippen und Kitas müssen ausreichend gut ausgebildete Pädagoginnen und Pädagogen die Kinder begleiten und fördern.
- Zur Chancengleichheit gehört auch, die Einrichtung von gebundenen Ganztagsschulen. Dort können alle Schüler gemeinsam lernen und miteinander den Tag erleben.
- In der offenen Ganztagsschule sollen allen Schülerinnen und Schülern die Angebote am Nachmittag nahezu kostenfrei zur Verfügung gestellt werden.
- Natürlich sollen alle Schulen mit ausreichenden Räumlichkeiten ,die die Lernatmosphäre fördern, ausgestattet werden.Moderne Lehr-und Lernmittel müssen vorhanden sein.

Darüberhinaus wollen wir

Begründung

Chancengleichheit ist mir wichtig, über Krippen, Kitas und Schulen wurde nichts ausgesagt